

15. Wahlperiode

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Claudia Hämmerling (Bündnis 90/Die Grünen)

vom 02. Dezember 2003 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Dezember 2003) und **Antwort**

Verschwinden zweckgebundene Ausgleichszahlungen im Haushaltsloch?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie erklärt es der Senat, dass für die Verwendung der zweckgebundenen Ausgleichsabgabe des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege ein Restbetrag in Höhe von mehr als 5 Mio. Euro aus dem Haushaltsjahr 2002 angelaufen ist, der noch nicht ausgegeben wurde?

Zu Frage 1: Es ist zutreffend, dass zweckgebundene Mittel für Maßnahmen des Naturschutzes und Landschaftspflege in Höhe von ca. 5,2 Mio. Euro aus dem Haushaltsjahr 2002 angelaufen waren, die jedoch im bisherigen Verlauf d.J. - trotz weiterer Einnahmen - auf ca. 4,5 Mio. Euro durch zweckgebundene Ausgaben reduziert worden sind.

Überwiegend sind diese Mittel nicht nur zweckgebunden für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege, sondern für konkrete Maßnahmen, die in Planfeststellungsverfahren bzw. Bebauungsplänen festgesetzt sind, zu verwenden. Nach Abschluss der Planungsphasen bzw. bauvorbereitenden Maßnahmen werden die Mittel verausgabt.

2. Aus welchen Gründen sollen auch in den Haushaltsjahren 2003 bis 2005 zweckgebundene Mittel in dieser Höhe nicht zur Verbesserung der Situation von Natur und Landschaft für die Berliner Bevölkerung eingesetzt werden?

Zu Frage 2: Die Mittel werden zur Verbesserung der Situation von Natur und Landschaft zweckentsprechend eingesetzt. Ich gehe davon aus, dass sie bis 2005 verausgabt sind.

3. Für welche Eingriffsvorhaben und -arten sind die bisher angelaufenen Ausgleichsabgaben erhoben und in welcher Höhe noch nicht für welche geplanten Maßnahmen ausgegeben worden?

5. Wofür sind die mehr als 5 Mio. Euro gebunkerten Ausgleichsabgaben im Berliner Landeshaushalt verwendet worden?

Zu den Fragen 3 und 5: Die planungsrechtlich festgesetzten Vorhaben und die entsprechenden Maßnahmen sind in der Anlage ersichtlich.

Dem Hauptausschuss wird hierzu jährlich zu den Haushaltsplanberatungen berichtet.

4. Wie will der Senat künftig die zeitlichen Verzögerungen zwischen Eingriff und Ausgleich reduzieren?

Zu Frage 4: Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung ist weiterhin bestrebt, die Maßnahmen schnellstmöglich umzusetzen; es liegt jedoch nicht allein in ihrem Vermögen, sie immer zeitnah zum Eingriff in Natur und Landschaft zu realisieren.

Die Mittel sind jährlich übertragbar und werden nur dem rechtlichen Zweck entsprechend für die Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege bzw. für die festgesetzten Projekte eingesetzt.

6. Wie hoch sind die Zinsen für die bislang nicht verwendeten Ausgleichsabgaben?

7. Werden die Zinsen ebenfalls für Ausgleichsmaßnahmen zur Verfügung gestellt, wenn nicht, warum?

Zu den Fragen 6 und 7: Es fallen keine Zinsen für die bislang nicht verwendeten Ausgleichsabgaben an.

Berlin, den 12. Januar 2004

In Vertretung

Dr. Ing. Hans Stimmann

.....
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Januar 2004)

Nr.	Eingriff in Natur und Landschaft 2	Verursacher 3	Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme 4	Ausgleichszahl ung in 5	Ausgleichs- betrag (€) 6	finanziert bis 10.12.2003 (€) 7	noch zu finanzieren (€) 8	Anlage	
								Abschluss der Maßnahme in 9	
1	Planfeststellungsbeschluss für die Verkehrsanlagen im Zentralen Bereich – B 96	Bundesrepublik Deutschland	Straßenbauersatzpflanzungen	1998	rd. 1.840.600	rd. 1.753.700	rd. 86.900		2004
2	22. Änderung zum Planfeststellungs- beschluss für die Verkehrsanlagen im Zentralen Bereich – B 96	Bundesrepublik Deutschland	Entsiegelung und Begrünung des Schulhofes der Kurt-Tucholsky- Grundschule im Bezirk Mitte	1998	rd. 102.300 s. Bemerkung	rd. 30.610	rd. 71.690		2004
3	Ergänzung des Planfeststellungs- beschlusses für die Verkehrsanlagen im Zentralen Bereich	ARGE Tiergartentunnel	Naturnahe Umgestaltung des Uferbereichs eines Gewässer- abschnitts nördlich der Löwenbrücke im Großen Tiergarten (Bezirk Mitte)	1998	rd. 44.000 s. Bemerkung	rd. 43.600	rd. 400		2004
4	§ 5 Absatz 5 des Städtebaulichen Vertrages über die Entwicklung von Buchholz-West nördlicher Teilbe- reich	ARGE Nord	Erichtung eines naturnahen Landschaftsparks und Wieder- vernässung der Idehorstwiesen im Bezirk Pankow	1998 und 1999	rd. 286.300 s. Bemerkung	rd. 253.040	rd. 33.260		2004
5	Planfeststellungsbeschluss Berliner Innenring – nördlicher Abschnitt	Deutsche Bahn AG	Instandsetzung der Barnimer - Dörfer-Tangente (mit beidseitiger Bepflanzung)	1999 und 2000	rd. 674.700 s. Bemerkung	rd. 520.260	rd. 154.440		2003
6	Elektrifizierung der Strecke Drewitz - Charlottenburg	Deutsche Bahn AG	Durchführung kleinerer Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege	1999	rd. 25.600 s. Bemerkung	20.100	rd. 5.500		2004
7	Planfeststellungsbeschluss für die Bundesautobahn A 113 neu und der A 100	Bundesrepublik Deutschland	Entsiegelung und Begrünung des Schulhofes Grundschule an der Bäke	2000	rd. 119.800 s. Bemerkung	rd. 97.630	rd. 22.170		2004
8	Wiederinbetriebnahme der S 25 (2. Bauabschnitt) zw. Lichterfelde Ost und Lichterfelde Süd	Deutsche Bahn Projekt Verkehrsbau GmbH	Ökologische Aufwertung und Verbesserung der Erholungsqualität westl. der Kolonie Erbkaveln, Schulhofumgestaltung an der Kopernikus Schule im Bezirk Steglitz/Zehlendorf	2001 2001	rd. 384.000 s. Bemerkung rd. 38.200 s. Bemerkung	rd. 359.500 2.000	rd. 24.500 rd. 36.200		2004 2004
9	Planfeststellungsbeschluss für die Verkehrsanlagen im Zentralen Bereich	Bundesrepublik Deutschland	Entsiegelung einer Fläche an der Junckerstraße im Bezirk Friedrichshain/Kreuzberg	1997	rd. 127.800 s. Bemerkung	0	rd. 127.800		2005
10	Planfeststellungsbeschluss für die Verkehrsanlagen im Zentralen Bereich	Bundesrepublik Deutschland	Trassennaher Ausgleich im Bezirk Mitte	1998	rd. 129.000 s. Bemerkung	0	rd. 129.000		2004

Nr.	Eingriff in Natur und Landschaft	Verursacher	Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme	Ausgleichszahlung in	Ausgleichsbetrag (€)	finanziert bis 10.12.2003 (€)	noch zu finanzieren (€)	Abschluss der Maßnahme in
1	2	3	4	5	6	7	8	9
11	8. Änderung des Planfeststellungsbeschlusses für die Verkehrsanlagen im Zentralen Bereich	ARGE Tiergartentunnel B 96	Restaurierung des Rosengartens im Großen Tiergarten	1998	rd. 210.700 s. Bemerkung	0	rd. 210.700	2004
12	Schnellbahnverbindung Hannover – Berlin (Plangenehmigungsabschnitt 1 D)	Deutsche Bahn Projekt Knoten Berlin	Instandsetzung des Nelly-Sachs-Parks im Bezirk Schöneberg /Tempelhof	2000	rd. 64.400 s. Bemerkung	0	rd. 64.400	2004
13	Ausbau des Bundesministeriums für Verteidigung (Bendlerblock)	Bundesbauamt Berlin	Durchführung kleinerer Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege	1999	rd. 85.600 s. Bemerkung	13.083	rd. 72.517	2004
14	110 kV Bahnstromleitung zum Karower Kreuz	DB Energie GmbH	Amphibientunnel an der Schönerrinder Chaussee im Ortsteil Buch Aufwertung der Landschaft durch Baumpflanzmaßnahmen in der Blankenfelder Feldflur	2002	rd. 76.694 s. Bemerkung	rd. 41.500	0	2002
15	Diverse Planfeststellungsbeschlüsse	Vorrangig Deutsche Bahn AG	Renaturierung der GUS-Fläche im Bezirk Treptow/Köpenick und Durchführung kleinerer Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege	div.	rd. 131.200 s. Bemerkung rd. 160.000	0	rd. 131.200 rd. 160.000	2004 2004
16	Planfeststellungsbeschluss 26 zum Nördlichen Berliner Innenring	Deutsche Bahn Netz AG	Entwicklung des Landschaftsschutzgebietes Falkenberger Krugwiesen im Bezirk Lichtenberg	2002	rd. 1.176.500 s. Bemerkung	rd. 189.730	rd. 986.770	2005
17	Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplanverfahren 1 – 202 A (Bau eines Denkmals für die ermordeten Juden Europas südlich des Brandenburger Torres)	BRD, vertreten durch den Beauftragten der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien, dieser vertreten durch die Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas	Bau der Parkanlage auf dem Gelände des ehemaligen Nordbahnhofes im Bezirk Mitte (siehe unten Nr. 18!)	2002	rd. 349.700	rd. 74.850	rd. 274.850	2005
18	Plangenehmigung für die GSM-R Standorte	Arcor Nord-Ost	Durchführung kleinerer Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege	2002 2003	rd. 13.294 rd. 7.413	0	rd. 13.294 rd. 7.413	2005 2005

Nr.	Eingriff in Natur und Landschaft 2	Verursacher 3	Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme 4	Ausgleichszahlung in 5	Ausgleichsbetrag (€) 6	finanziert bis 10.12.2003 (€) 7	noch zu finanzieren (€) 8	Abschluss der Maßnahme in 9
19	Planfeststellungsabschnitte 21, 22, 27 und 28 des nördlichen Berliner Innenrings	Deutsche Bahn AG	Bau der Parkanlage Wartenberger Feldmark im Bezirk Lichtenberg	2002	rd. 1.800.000 s. Bemerkung	rd. 45.070	rd. 1.754.930	2005
20	Ausgleichsabgabe für die Grunderneuerung der Eisenbahnüberführung Hindenburgdamm (S-Bahn (S 1))	Deutsche Bahn AG	Naturschutzrechtliche Pflegemaßnahmen im Bezirk Steglitz / Zehlendorf	2003	rd. 40.900	0	rd. 40.900	2004
21	Schnellbahnverbindung Hannover – Berlin (2. Ergänzung zum Planfeststellungsbeschluss)	Deutsche Bahn Projekt Verkehrsbau GmbH	Begrünung des Engelbeckens im Bezirk Mitte	2003	rd. 90.000	0	rd. 90.000	2005

Bemerkungen

- zu 2: Die Planänderung wurde im Jahr 2001 genehmigt. Die Baumittel (rd. 72.300 EUR) wurden dem Bezirk Mitte zur auftragsweisen Bewirtschaftung übertragen. Rd. 30.000 EUR wurden dem Arbeitskreis „Grün macht Schule“ für die Koordination und Planung des Projektes sowie für die Durchführung der Schülerprojekte bewilligt.
- zu 3: Die Mittel wurden dem Bezirk Mitte zur auftragsweisen Bewirtschaftung übertragen.
- zu 4: Die Mittel wurden dem Bezirk Pankow zur auftragsweisen Bewirtschaftung übertragen.
- zu 5: Die Mittel wurden dem Bezirk Lichtenberg zur auftragsweisen Bewirtschaftung übertragen.
- zu 6: Von der für das Kompensationserfordernis von 1.200 m³ Biovolumen gezahlten Ausgleichsabgabe i.H. von insgesamt 25.600 EUR wurden dem Landesdenkmalamt im Jahr 2002 rd. 20.100 EUR für die Pflanzung von Stieleichen im Schlosspark Niederschönhausen zur Verfügung gestellt.
- zu 7: Die o.g. Mittel i.H. von insgesamt 119.800 EUR wurden vom Bund als Verursacher des o.g. Eingriffs gezahlt. Davon wurden dem Bezirk Steglitz/Zehlendorf Baumittel i.H. von rd. 97.830 EUR zur auftragsweisen Bewirtschaftung übertragen. Die restlichen Mittel i.H. von rd. 21.970 EUR wurden dem Arbeitskreis „Grün macht Schule“ für die Koordination des Projektes und für die Durchführung der Schülerprojekte bewilligt.
Die Planungsmittel i.H. von rd. 15.420 EUR wurden vom Land Berlin übernommen. Diese Mittel stehen bei Kapitel 1210, Titel 540 27 zur Verfügung.
- zu 8: Dem Bezirk Steglitz/Zehlendorf wurden für die ökologische Aufwertung und Verbesserung der Erholungsqualität westlich der Kolonie Erbkaveln rd. 384.000 EUR und für die Schulhofumgestaltung an der Kopernikus Schule insgesamt rd. 38.300 EUR zur auftragsweisen Bewirtschaftung übertragen. Die bis einschl. 2001 nicht verausgabten Mittel i.H. von rd. 363.300 EUR bzw. rd. 38.200 EUR wurden dem Bezirk in 2002 erneut für die Durchführung vorgenannter Maßnahmen zur Verfügung gestellt.
Nicht enthalten sind in diesen Mitteln die Planungsmittel i.H. von insgesamt rd. 36.400 EUR (26.500 EUR bzw. 9.900 EUR), die vom Bezirk nicht benötigt wurden. Weil es sich hier um zweckgebundene Mittel handelt, wurden die Mittel auf Verlangen der Deutschen Bahn Projekt Verkehrsbau GmbH zurück gezahlt.

- zu 9: Die Fläche an der Junkerstraße kann erst entsiegelt werden, nachdem der Bau des Springer Hochhauses fertig gestellt worden ist. Eine genehmigte Fristverlängerung bis zum 30.6.2005 liegt vom Eisenbahn-Bundesamt vor.
- zu 10: Die Maßnahmen sind gem. o.g. Planfeststellungsbeschluss bis zum 30.4.2004 abzuschließen.
- zu 11: Der erste Teil der Maßnahme ist Ende des Jahres 2003 beauftragt worden.
- zu 12: Die Mittel sollen dem Bezirk Schöneberg/Tempelhof zur auftragsweisen Bewirtschaftung übertragen werden. Derzeit erfolgt die Konkretisierung der Maßnahme.
- zu 13: Im Rahmen der Bodenversiegelungsverordnung wurden infolge des Bauvorhabens „Ausbau des Bundesministeriums für Verteidigung (Bendlerblock)“ Mittel i.H. von rd. 85.600 EUR vereinahmt, die nunmehr für die Durchführung kleinerer Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege verwendet werden sollen.
- zu 14: Durch die realisierte 110 kV Bahnstromleitung zum Karower Kreuz wurden rd. 76.694 EUR vereinnahmt. Davon wurden rd. 41.500 EUR für die Finanzierung des Amphibienleitsystems an der Schönerlinder Chaussee im Bezirk Pankow verwendet (als Zuschuss dem NABU bewilligt). Rd. 35.194 wurden dem Bezirk Pankow für Baumpflanzmaßnahmen in der Blankenfelder Feldflur zur auftragsweisen Bewirtschaftung übertragen werden.
- zu 15: Im Sinne der Gesamtstädtischen Ausgleichskonzeption sollen 131.200 EUR für die Renaturierung der GUS-Fläche im Bezirk Treptow/Köpenick verausgabt werden.
- zu 16 und 19: Die Mittel wurden bzw. sollen dem Bezirk Lichtenberg entsprechend dem Baufortschritt zur auftragsweisen Bewirtschaftung übertragen werden.
- zu 20: Die Mittel wurden dem Bezirk Steglitz / Zehlendorf zur auftragsweisen Bewirtschaftung übertragen.
- zu 21: Die Mittel sollen dem Bezirk Mitte zur auftragsweisen Bewirtschaftung übertragen werden.